

# Grundformen religiöser Ausdrucksweise kennen, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.

## Inhalts- und Handlungsaspekt

Biblische Aufbruchs-, Verheissungs-, Segens- und Befreiungsgeschichten ▶ kennen, ▶ die befreiende und schützende Dimension Gottes verstehen und ▶ Vertrauen entwickeln: [Abraham, Sara und Hagar](#) | [David](#) | [Deborah](#) | [Gleichnisse und Wundererzählungen in den Evangelien](#) | [Hannah](#) | [Josefsgeschichte](#) | [Maria](#) | [Mose](#) und [Mirjam](#) | [Noah](#) | [Rut](#) | ...

## Thematischer Fokus

Die Aufbruchsgeschichte von Abraham und Sara bildet den thematischen Rahmen, wobei das Gottvertrauen und die Zukunftsperspektive die inhaltlich-existentielle Dimension darstellen.

### Begegnen

- B-1** Es werden Bilder zum Thema Aufbruch/Weggehen sowie dem Gegenteil des Bleibens als Einstiegsbilder zur Verfügung gestellt. Als Einstieg wählt jedes Kind ein Bild aus. Die Kinder beschreiben das eigene Bild oder das eines Mitschülers/einer Mitschülerin. Auf der Ebene der Reproduktion können in Partnerarbeit, Gruppenarbeit oder im Klassenplenum folgende Fragen dazu gestellt werden: Welche Gegenstände und Personen sind auf deinem Bild? Beschreibe.
- B-2** Die Bilder zum Thema Aufbruch/Weggehen sowie dem Gegenteil des Bleibens werden zu den Begriffen «Weggehen» und «Bleiben» zugeordnet. Die Kinder begründen ihre Wahl der Zuordnung.



### Erfahren (Niveau 1 oder 2)

- E-1** Das Kunstdbild von Kees de Kort (Aufbruch) mit der dargestellten Aufbruchssituation von Abraham wird von den Kindern beschrieben. Folgende Impulsfragen sind dabei leitend: Welche Personen siehst du auf dem Bild? Welche Tiere siehst du auf dem Bild? Welche Gegenstände siehst du auf dem Bild?
- E-2** Die Bilder der Einstiegsaufgabe (B-1) werden von den Kindern dem Kunstdbild von Kees de Kort zugeordnet. Welche Bilder passen dazu? Warum? Begründe. Welche Bilder passen nicht dazu? Warum? Begründe?
- E-3** Das Kunstdbild von Kees de Kort (Aufbruch) wird von den Kindern mit Playmobil nachgestellt oder die Klasse stellt es als Gruppe nach. Welche Gegenstände kommen dazu? Welche Gegenstände fallen weg? Von den Inszenierungen wird jeweils ein digitales Foto gemacht.
- E-4** Stelle dir vor: Du bist bei der Gruppe auf dem Bild dabei, deine Eltern bleiben aber zu Hause. Was nimmst du mit? Erkläre.

...

### Intensivieren (Niveau 1 oder 2)

- I-1** (N1) Die Geschichte von Gen 12, 1-9 wird von der Lehrperson erzählt. Die Geschichte handelt vom Aufbruch von Abraham und Sara in eine für sie noch unbekannte Zukunft. Für die Verarbeitung auf der Ebene der Reproduktion werden die Textbausteine in der richtigen Reihenfolge geordnet. Als weitere Möglichkeit können die Bildausschnitte in der richtigen Reihenfolge geordnet werden.
  - I-2** (N2) Das Bild von Kees de Kort (Aufbruch) wird in Bezug zur Geschichte gesetzt. Dabei können auf der Ebene der Rekonstruktion folgende Fragestellungen leitend sein: Welche Personen in der Geschichte siehst du auf dem Bild? Welche Gegenstände siehst du auf dem Bild? Welche Personen und Gegenstände siehst du nicht auf dem Bild? Erkläre und beschreibe.
- ...

### Zeigen (Niveau 2 oder 3)

- Z-1** (N2) Stelle dir vor: Deine Freundin/dein Freund zieht weg. Wie fühlt sie/er sich? Worauf freut sie/er sich? Wovor hat sie/er Angst? Besprecht in der Kleingruppe
- Z-2** (N2) Schaut euch das Arbeitsblatt «Aufbrechen, abbrechen, Abschied nehmen» an: Diskutiert zu zweit, wie es wäre, wenn eure Möbel hier gerade verladen werden.

...

### Kommentar

Die Abrahams- und Sara-Mythologie gehört zum Erzählkranz der Erzelterngeschichten. In der Mythologie werden u.a. die theologischen Wahrheiten über das Gottvertrauen, eine zukunftsorientierte Entwicklung, der Bundesgedanke, die ethische Fragestellung der Verantwortung gegenüber Familie und Mitmenschen wie auch der spirituelle Gedanke des Loslassens zum Thema.

Die Erfahrung und Stärkung des Gottesvertrauens bei Kindern wird mit der Geschichte von Abraham und Sara konkretisiert. Mit der Didaktik des Perspektivenwechsels kann die Geschichte mit der eigenen Lebenswelt der Kinder und mit ihren Vorstellungen und Überlegungen verbunden werden.